



öffentlich

Jugendarbeitslosigkeit im Zollernalbkreis - Jugendberufshilfe: Bericht des Jobcenters Zollernalbkreis

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Jugendhilfeausschuss

öffentlich

am 04.11.2024

Kenntnisnahme

A. Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 0 EUR

Anlagen:



öffentlich

Jugendarbeitslosigkeit im Zollernalbkreis - Jugendberufshilfe: Bericht des Jobcenters Zollernalbkreis

1. Arbeitsmarktsituation in der Bundesrepublik

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Deutschland konnte im Jahresdurchschnitt von 2004 bis 2023 von ursprünglich 10,5 Prozent auf 5,7 Prozent zurückgeführt werden.

Ähnlich verläuft die Entwicklung bei der durchschnittlichen Jugendarbeitslosenquote. Näheres ergibt sich aus der nachfolgenden Grafik.

Im Jahr 2024 betrug die Arbeitslosenquote bis September 2024 durchschnittlich 6,0 Prozent. Den Höchststand hatte die Quote in den Monaten Januar, Februar und August mit 6,1 Prozent erreicht. Im Monat September 2024 ist die Quote in Deutschland auf 6,0 Prozent gesunken. Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen ging im Vergleich zum Vormonat um mehr als 65.500 Personen zurück.

Die nachfolgenden Zahlen zeigen die Arbeitslosenquoten bzw. Jugendarbeitslosenquoten (15 bis unter 25 Jahre) mit Stand September 2024 aufgegliedert nach den Bundesländern:

Bundesland	Arbeitslosenquote Stand 9/2024	Jugendarbeitslosen- quote Stand 9/2024
Bayern	3,8	3,7
Baden-Württemberg	4,3	3,8
Rheinland-Pfalz	5,3	5,4
Hessen	5,5	5,8
Niedersachsen	5,8	5,6
Schleswig-Holstein	5,7	5,8
Thüringen	6,1	7,1
Brandenburg	6,1	6,9
Sachsen	6,5	7,3
Saarland	7,2	6,4
Mecklenburg- Vorpommern	7,7	9,1
Sachsen-Anhalt	7,6	8,8
Nordrhein-Westfalen	7,6	6,3
Hamburg	8,1	6,4
Berlin	9,8	8,8
Bremen	11,1	9,2
Bundesdurchschnitt	6,0	5,6

2. Arbeitsmarktsituation in Baden-Württemberg



öffentlich

Sowohl bei der Arbeitslosenquote (4,3 Prozent) als auch bei der Jugendarbeitslosenquote (3,8 Prozent) nimmt das Land Baden-Württemberg auch weiterhin absolute Spitzenplätze ein. Nur Bayern kann im Ländervergleich mit einer Arbeitslosenquote von 3,8 Prozent sowie Jugendarbeitslosenquote von 3,7 Prozent bessere Zahlen ausweisen.

Im September 2024 waren in Baden-Württemberg 277.050 Menschen arbeitslos gemeldet, 24.819 beziehungsweise 9,8 Prozent mehr als im September 2023.

Eine ähnliche Entwicklung gibt es bei der Jugendarbeitslosigkeit. Im September 2024 waren bei der Arbeitsverwaltung im Land 26.272 junge Menschen unter 25 Jahre und damit 3.040 beziehungsweise 13,1 Prozent mehr als im September 2023 arbeitslos gemeldet.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit
Landesportal Baden-Württemberg, www.baden-wuerttemberg.de
Statista – das Statistik-Portal

3. Arbeitsmarktsituation im Zollernalbkreis

Zur aktuellen Arbeitsmarkt- und Ausbildungsmarktsituation insbesondere der Jugendlichen im Zollernalbkreis wird das Jobcenter Zollernalbkreis in der anstehenden Sitzung berichten.